

Für Patienten

Die Chance zur Brillenfreiheit

*nach Ihrem
„Grauen Star“*

Dr. Schmidt[®]
Intraocularlinsen



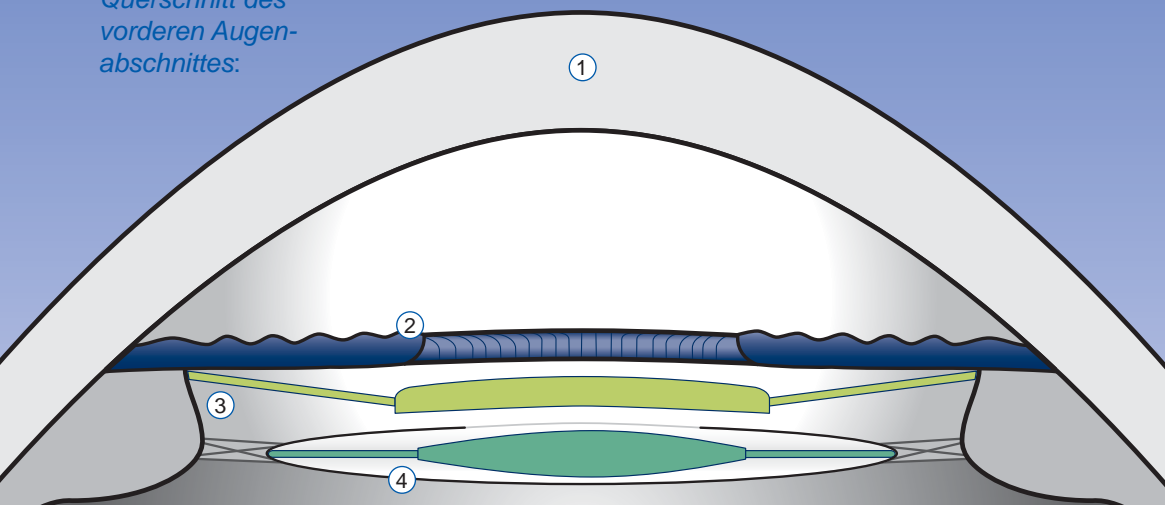
Das *Add-On* Prinzip

*Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,*

beim „*Add-On*“ Linsenkonzept wird eine zweite Kunstlinse zusätzlich vor eine bereits implantierte in das Auge eingesetzt. Wie lange die Operation des Grauen Stars hierbei zurückliegt ist praktisch unerheblich. Das *Add-On* Verfahren kann jederzeit angewendet werden.

Kurz- und Weitsichtigkeiten, ebenso wie Astigmatismus (Hornhautverkrümmung) und Nahsehschwäche können somit im Regelfall ohne Brille oder Kontaktlinse korrigiert werden.

*Querschnitt des
vorderen Augen-
abschnittes:*



Zusätzliche *Add-On* Linse
im Sulcus ciliaris

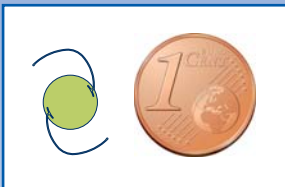
Herkömmliche IOL
im Kapselsack

Herkömmliche Intraokularlinsen (kurz: IOLs) werden in den Kapselsack ④ implantiert, dem Ort an dem sich vor dem Entfernen des Grauen Stars auch die natürliche Augenlinse befunden hat. In einem operativen Eingriff, der in der Regel nicht länger als 15 Minuten dauert, wird die *Add-On* Linse – zusätzlich zur IOL im Kapselsack – in den Sulcus ciliaris ③ eingesetzt.

Als Sulcus ciliaris wird der Bereich bezeichnet, der sich hinter der Regenbogenhaut ② und vor dem Kapselsack, dem ursprünglichen Ort der natürlichen Augenlinse, befindet.

Nach der Operation werden Sie das Implantat nicht spüren. Für andere Personen wird es mit bloßem Auge nicht sichtbar sein. Beide Linsen können problemlos und dauerhaft im Auge verbleiben.

Größenvergleich



Im Gegensatz zu Laser-Eingriffen zur Sehfehlerkorrektur (LASIK, etc.) wird bei dem Verfahren mit *Add-On* Linsen kein natürliches Hornhautgewebe abgetragen. Die Hornhaut des Auges bleibt bis auf einen kleinen (sofort wieder verschließenden) Einschnitt von wenigen Millimetern am Hornhautrand unberührt. Da kein Gewebe abgetragen wird, ist der Vorgang reversibel, d.h. die *Add-On* Linse könnte jederzeit wieder entnommen werden.

- | | |
|------------------|-------------------|
| ① Hornhaut | ③ Sulcus ciliaris |
| ② Regenbogenhaut | ④ Kapselsack |

Add-On (von engl. to add „hinzufügen“, auf Deutsch etwa „Erweiterung“ bzw. „Zusatz“)

Vorteile der *Add-On* Linsen

Was spricht für das Verfahren der *Add-On* Linsen?

Auch nach bereits erfolgter Operation des Grauen Stars können verbliebene Fehlsichtigkeiten ausgeglichen werden.

Folgende Korrekturen sind möglich:

- ***Kurzsichtigkeit***
- ***Weitsichtigkeit***
- ***Hornhautverkrümmung***
- ***Nahsehschwäche***

Zusatzoption:

- ***Schutz der Netzhaut***
vor den Gefahren des kurzwelligen blauen Lichtes.
Alle *Add-On* Linsen sind wahlweise mit diesem spezifischen Blaulichtfilter (Gelbfärbung) erhältlich.

Steht die Graue Star Operation noch bevor, kann es in manchen Fällen von Vorteil sein, bei diesem Eingriff gleichzeitig zwei Linsen in ein Auge zu implantieren – die eigentliche IOL und die zusätzliche *Add-On* Linse.

Für weitere Erklärungen, wann und warum dieses Vorgehen von Vorteil ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Augenarzt, da hierbei unterschiedliche Indikationen und Einflussfaktoren gegeben sind. Grundsätzlich kann man jedoch sagen, dass dem Arzt mit diesem System viele Kombinationsmöglichkeiten vorliegen, die es dem Arzt erlauben, individuell auf jeden Patienten einzugehen, um das bestmögliche Sehen im Einzelfall zu erreichen.

Hornhautverkrümmung (Astigmatismus)

Die Hornhautverkrümmung wird auch als „Stabsichtigkeit“ bezeichnet, da Punkte häufig als Striche verzerrt wahrgenommen werden.

Üblicherweise wird die Hornhautverkrümmung mit einer zylindrischen Brille oder speziellen Kontaktlinsen korrigiert. Bei einer Standard-Operation des Grauen Stars wird diese meist jedoch gar nicht oder nur teilweise ausgeglichen, d.h. das Tragen einer Brille zur Korrektur der Hornhautverkrümmung ist in der Regel auch nach der Grauen Star Operation weiterhin nötig.

Bei geeigneten Patienten kann nun die **Add-On Toric** eingesetzt werden, wodurch der Patient in der Regel Brillenunabhängigkeit und ein stark verbessertes Sehvermögen erreichen kann.

Objekte erscheinen verzerrt



Korrigiertes Sehvermögen



Komfortables Sehen in der Nähe

Die momentan verwendeten normalen IOLs werden in der Regel so ausgewählt, dass Objekte in der Ferne scharf wahrgenommen werden, Objekte in der Nähe können dann nicht scharf abgebildet werden. Deshalb müssen Sie nach der Operation des Grauen Stars für gewöhnlich eine Lesebrille tragen.

Neuartige **diffraktive Add-On** Linsen sind mit speziellen Optikeigenschaften ausgestattet und bieten damit die Möglichkeit, Objekte nicht nur in der Ferne, sondern auch in der Nähe scharf zu erkennen.

Nach erfolgreichem Operations- und Heilungsverlauf können Sie dann die Tätigkeiten des normalen Lebens in der Regel ohne zusätzliche Nahbrille erledigen.

Unschärfer Nahbereich



Scharfes Sehen in Nähe und Ferne



Das Material der *Add-On* Linsen wird bereits seit vielen Jahren von uns als Hersteller, der Dr. Schmidt Intraocularlinsen GmbH, für verschiedene Varianten von IOLs eingesetzt und hat somit die Biokompatibilität und Langzeitsicherheit bereits tausendfach bewiesen.

Im Gegensatz zu den herkömmlichen Linsen, die bei einer Grauen Star Operation implantiert werden, sind die *Add-On* Linsen etwas größer, um einen sicheren und stabilen Halt im Sulcus ciliaris zu gewährleisten. Das Design und Konzept der *Add-On* Linsen hat sich ebenfalls seit mehreren Jahren erfolgreich bewährt.

Studienergebnisse zeugen von hoher Zufriedenheit:

- 96% der Patienten, die eine *Add-On* Linse gewählt haben, würden sich wieder für diesen Eingriff entscheiden.¹⁾
- „Die zusätzliche Implantation einer diffraktiven Hucklepack IOL [*Add-On* Linse] erwies sich als sichere und effektive Methode zur Verbesserung der Nahsehschärfe.“²⁾
- „Alle Patienten erreichten unkorrigiert binokular [beidäugig] Lesefähigkeit von Zeitungsschrift.“²⁾
- „Bei dem *Add-On*-Linsen-System handelt es sich um ein sicher durchzuführendes Implantationsverfahren.“³⁾

Quellen:

- 1) Gerten G, Kermani O, Farvili E et al. Diffractive add-on IOL: First results. Präsentation ESCRS 2008 Book of Abstracts; Page 53
- 2) Farvili E, Kermani O, Schmiedt K et al. Diffractive add-on IOL: first results. Präsentation DOG 2008
- 3) Uthoff D, Holland D. Erste Erfahrungen mit dem AddOn-System. Präsentation DOC 2008 Book of Abstracts; Page 160

Herausragende Qualität

Die **Add-On** Linsen sind Produkte der Dr. Schmidt Intraocularlinsen GmbH, **Made in Germany**.

Unser Unternehmen hat jahrzehntelange Erfahrung in der Entwicklung von Intraokularlinsen, die in St. Augustin bei Bonn hergestellt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.dr-schmidt-iol.de oder über mail@dr-schmidt-iol.de

MicroSil[®]
Add-On

Praxis / Klinikstempel

ZIRM
P r i v a t k l i n i k